

VW startet mit Shakedown-Bestzeit in die Rallye Mexiko



Die Schotter-Saison in der Rallye-WM hat begonnen: Volkswagen ist mit Bestzeit in die Rallye Mexiko gestartet. Sébastien Ogier/Julien Ingrassa (F/F), Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) und Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N) absolvierten den Shakedown als Erste, sowie als Viert- und Sechstschnellste. Dabei begegneten den Teilnehmern zum Auftakt des dritten Saisonlaufs Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) rauhe Pisten, die das Fahrwerk der drei Polo R WRC stark forderten.

Stimmen, Shakedown Rallye Mexiko

Sébastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #1

Der Shakedown lief gut, ich hatte ein gutes Feeling im Polo R WRC. Aber klar ist, Julien und ich stehen vor, einer großen Herausforderung angesichts der Streckenbedingungen in Mexiko. Aber man weiß nie, was passiert. Die Fans können jedenfalls sicher sein, dass wir wie immer unser Bestes geben werden. Mexico ist wie immer ein Highlight für mich, das Streckenprofil ist super. Vor allem der zeremonielle Start in Guanajuato ist ein Erlebnis. Insgesamt liegt der Druck zu punkten nach den zwei Erfolgen in Monte Carlo und Schweden nicht bei Julien und mir, sondern bei meinen Konkurrenten. Daher gehe ich ganz entspannt in die Rallye."

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #2

"Beim Shakedown geht es vor allem um zwei Dinge: Zum einen möchte man sich als Fahrer auf die Bedingungen in Mexiko einstellen – schließlich ist es die erste Schotter-Rallye des Jahres. Zum anderen geht es darum, das Auto optimal abzustimmen. Wir haben mit unserem Polo verschiedene Abstimmungen ausprobiert, um auf die wechselnden Bedingungen vorbereitet zu sein. Die Prüfungen am Vormittag stellen andere Ansprüche an das Fahrzeug als am Nachmittag, wenn das ganze Starterfeld seine Spuren hinterlassen hat. Die Erkenntnisse werden wir nun nutzen, um die Abstimmungen für die Rallye zu erarbeiten. Am Abend steht aber erst einmal der Start in Guanajuato auf dem Programm, der auf Asphalt und Kopfsteinpflaster ausgetragen wird – ich bin mir sicher, dass bei diesem Höhepunkt viele Volkswagen Fans dabei sein werden."

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

"Im Shakedown ging es heute darum, das Gefühl für die Schotterpisten wiederzugewinnen. Wir haben vorsichtig begonnen und sind Schritt für Schritt schneller geworden, auch wenn wir uns auf den letzten beiden Durchgängen nicht verbessert haben. Alles in allem haben wir uns aber gut auf die Bedingungen hier eingeschossen."



Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

"Der Shakedown hier in Mexiko war ein guter Test für die Wertungsprüfungen in den kommenden Tagen. Wir sind gut vorbereitet, die Fahrer haben ganz frisch noch einmal das Gefühl für die speziellen Bedingungen auf Schotter bekommen. So viel ist klar: Wir freuen uns auf die Rallye Mexiko, die vielen begeisterten Fans und die tolle Stimmung."